

04 | 2020

bühnen technische rundschau

Zeitschrift für Veranstaltungstechnik · Ausstattung · Management



4716 • € 12,50 • Der Theaterverlag – Friedrich Berlin GmbH • www.der-theaterverlag.de

Aufführungen Alternative Lösungen
Kostümbild Andy Besuch im Interview
Lüftungen Neue Methoden und Konzepte



Inhalt



Fotos: Arno Declair; Ryuichi Maruo; Stefan Bremer

Foyer

- 04 Irmgard Berner **„Alles durchdringt sich miteinander“**
Der Kostümbildner Andy Besuch im Gespräch *

Fokus|Branche 08

Bau|Betrieb

- 14 Achim Keune und Rüdiger Külpmann **Verbesserte Lüftungskonzepte nicht nur in Corona-Zeiten**
Fordern und fördern: Innovative Luftreinigungsverfahren *
- 18 Firmeninfo/Roland Krüger **Ionen vs. Aerosole**
Methoden und Maßnahmen zum Reinigen der Luft
- 22 Wolfgang Heuer **Szenisches Bewegen von Personen**
Die neue DGUV-Information 215-320
- 26 Herbert Cybulski **Einfach Abstand halten**
Musterveranstaltung des FAMAB testet verschiedene Hilfsmittel und Konzepte
- 30 Firmeninfo **Maximale Flexibilität für komplexe Abläufe**
Die neue adunas-Inspizientenanlage im Theater Bielefeld

Markt 34

Produktionen

- 40 Thomas Hahn **Alternativen für die aufführenden Künste**
Kreative Formen der Darstellung für Bühne und Streaming:
Hiroaki Umeda, Adrien M & Claire B und Liz Santoro
- 44 Juliane Schmidt-Sodingen **Wir sollten einander vermissen**
Nach dem Shutdown: Die Uraufführung der „Corona Papers“
am Schlosstheater Neuwied
- 48 Wiebke Roloff Halsey **Freiraum für die Fantasie**
Flexible Räume voller Andeutung: der Bühnenbildner takis,
zuletzt mit „Don Giovanni“ in Oslo *
- 52 Hubert Eckart **Es ist alles so seltsam hier!**
„Glückliche Tage“ und „Out of time – Die mit Abstand besten
Songs“ am Rheinischen Landestheater Neuss

Bücher 56

Titelbild: „Median“ von Hiroaki Umeda; Foto: 520



Fotos: Lenbachhaus/Simone Gänzheimer; Iris Abel; Andreas Etter

Ausstellungen

- 60 Eva Maria Fischer Portale ins politische Bewusstsein**
Engagiert und ungewöhnlich: die Inderin Sheela Gowda mit „It.. Matters“ im Münchner Kunstbau
- 64 Iris Abel Visuelle Wucht aus Fragmenten**
Opulente Metallsulpturen: Werkschau „Triumphant Scale“ des ghanaischen Künstlers El Anatsui im Kunstmuseum Bern*

Beruf | Bildung

- 68 Presseinfo Schöpferische Arbeit fördern**
Mehr studentische Eigenprojekte: der neue Studiengang „Theaterdesign“ der Hochschule für Bildende Künste Dresden
- 70 Walter Mäcken Bachelor Professional versus Meister für Veranstaltungstechnik**
Kontra Fachkräftemangel: zwei neue Titel zur Stärkung der dualen beruflichen Bildung

Impressum | Vorschau 72

* English translation available: www.der-theaterverlag.de

CHAINMASTER

THE WORLD OF MOTORS

D8plus Ultra

250 - 2 000kg



-  **Ultrasafe**
-  **Ultralight**
-  **Ultraprotected**
-  **Ultracompact**

Sicherheitsfaktor 8:1 (statisch) | Direkt- oder Schutzsteuerung | Optional mit Schutzklasse IP66 | Original EU DAT schwarzgraue Kette in matt nach DIN EN818-7 | FlipBag Kettenspeicher funktioniert in Kletter- und Stationärposition

ChainMaster Bühnentechnik GmbH

✉ info@chainmaster.de
🌐 www.chainmaster.de
📱 @chainmastergermany

OETHG: Internationale Fachmesse MEET 2020 in Wien



Am 10. und 11. November 2020 veranstaltet die Österreichische Theater-technische Gesellschaft (OETHG) die MEET 2020 – Internationale Fachmesse für Veranstaltungstechnik und Fachtagung für Events & Theater. Die im zweijährigen Turnus stattfindende Messe findet wie in den vergangenen Jahren im Messe Wien Exhibitions & Congress Center statt.

Wie die OETHG im August mitteilte, habe die Gesundheit der Besucher und der Aussteller oberste Priorität. Die Mindestabstände zwischen den Messeständen entsprechen der österreichischen Covid-19-Lockerungsverordnung. Die Platzierung der Kongressbesucher mit Abstand sei aufgrund der großen Kongressräume kein Problem. Konkrete Abstandsregeln oder Hygienerichtlinien werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgeben, da sich bis November noch Lockerungen ergeben könnten. Der Fokus der Messe würde insbesondere auf den Meinungs- und Erfahrungsaustausch nach dem Corona-bedingten Verzicht auf viele persönliche Gespräche gelegt. Bei Redaktionsschluss umfasste die Ausstellerliste 46 Unternehmen aus Österreich, Deutschland, den Niederlanden und Frankreich.

www.meet-austria.at

INTEGA: Traditionelle Herbsttagung findet statt



Mehr als 180 Anbieter von Tourneetheater-Produktionen sowie weitere Aussteller aus den Bereichen Ticketing, Veranstaltungssoftware, Bühnen- und Veranstaltungstechnik sowie Fortbildung werden sich am 19. und 20. Oktober auf dem Theatermarkt 2020 in der Stadthalle Bielefeld präsentieren. Veranstalter ist die Interessengemeinschaft der Städte

mit Theatergastspielen e. V. (INTEGA). Die traditionelle „Herbsttagung“ wird somit stattfinden, nachdem die für Mai in Leverkusen geplante „Frühjahrstagung“ von der INTEGA aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie abgesagt worden war (BTR 2/2020). Zum Kongressprogramm gehört u. a. ein von Anke Lohmann (DEAplus) und INTEGA-Vizepräsidentin Silke Schauer geleiteter Workshop mit dem Titel „Hygienekonzept – Die Mutter der Gefährdungsbeurteilung“.

www.inthega.de/theatermarkt-2020-bielefeld

OISTAT: World Stage Design 2021 verschoben auf 2022



Die eigentlich für das Jahr 2021 geplante Messe World Stage Design (WSD) wird aufgrund der Auswirkungen von Covid-19 verschoben. Als neues Veranstaltungsdatum gab die OISTAT (International Organisation of Scenographers Theatre Architects and Technicians) den 6. bis 16. August 2022 bekannt. Die WSD wird wie geplant in Calgary stattfinden, mit Unterstützung der University of Calgary's School of Creative and Performing Arts (SCPA) und des kanadischen Verbands CITT/ICTS, der parallel seine Messe und Konferenz „Rendez-vous 2022“ abhalten wird. Die neue Frist für Einreichungen für den Wettbewerb „Scenofest“ ist der 1. Juni 2021. Fristen für weitere Wettbewerbe werden in Kürze folgen.

www.oistat.org

BKM fördert pandemiebedingte Schutzmaßnahmen – jetzt Anträge über die DTHG stellen



Grafik: Hubert Eckart, Logo: BKM

Im Juli 2020 hat die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), Staatsministerin Monika Grütters, das Programm NEUSTART KULTUR ins Leben gerufen. So werden u. a. insgesamt 250 Millionen Euro für vorwiegend privat geführte Kultureinrichtungen, die in pandemiebedingte Schutzmaßnahmen investieren möchten, sowie für die investive Kinospielstättenförderung bereitgestellt. Zu den geförderten Maßnahmen gehören z. B. der Umbau von Lüftungsanlagen und Sanitärbereichen oder Sicherungsmaßnahmen in Kassenbereichen. Mit der Antragsbearbeitung und Mittelverwaltung wurde für die verschiedenen Arten von Kultureinrichtungen je ein Fachverband beauftragt. Die Deutsche Theater-technische Gesellschaft (DTHG) ist zuständig für die Bearbeitung der Anträge von Theatern, künstlerischen Produktionsorten, Festspielhäusern, Festivals, Kleinkunsthäusern und Varietétheatern. Kinos werden von der Filmförderungsanstalt betreut, Museen vom Deutschen Verband für Archäologie, Musikaufführungsstätten, Musikclubs und Festivals von der GEMA, Kulturzentren, Literaturhäuser und soziokulturelle Zentren vom Bundesverband Soziokultur e. V., Zirkusse von der Bundesarbeitsgemeinschaft Zirkuspädagogik e. V.

Die Antragsfrist endet am 31. Oktober 2020.

<https://neustartkultur.dthg.de>

Kulturpolitische Gesellschaft e. V.: Zukunftspreis für vorbildliche Strategien



Mit Unterstützung der BKM hat die Kulturpolitische Gesellschaft e. V. (KuPoGe) den mit 15.000 Euro dotierten kulturpolitischen

Zukunftspreis KULTURGESTALTEN ausgelobt. Ziel der Preisvergabe ist die Würdigung und Bekanntmachung vorbildlicher kulturpolitischer Strategien, Visionen und Leitbilder vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Veränderungsprozesse wie Digitalisierung, Diversität und Klimaschutz. Bis zum 30. November 2020 können sich öffentliche, private und zivilgesellschaftliche Institutionen mit von ihnen durchgeführten Maßnahmen zukunftsweisender Kulturpolitik in Deutschland bewerben. Die Preisverleihung wird am 26. Mai 2021 im Rahmen des 11. Kulturpolitischen Bundeskongresses stattfinden.

www.kupoge.de/kulturgestalten/